

tempora mutantur.....

die Zeit entfleucht - wir fleuchen mit
Das Jahr ist rum - wir sind noch fit...
Geändert hat sich nichts, oh nein,
Brigitte bringt sich nach wie vor sehr ein.
Was mussten wir, man muss schon sagen,
gar oft uns wirklich ordentlich plagen.
Beim Dehnen der geschrumpften Sehnen
ward nicht leiser unser Stöhnen
Und wenn unsere Knochen ächzten
wir nach etwas Schonung lechzten
Manchmal aus unseren Muskeln kam ein stummer Schrei:
Wann hört endlich auf diese Plackerei?

Dies alles ist kein Kinderspiel
aber näher kommen wir dem Ziel:
Unsere Körper werden immer schlanker,
die Figuren immer ranker.
Die Herrenriege allmählich Schwarzenegger gleicht
beim Anblick der Damen Jane Fonda erbleicht....

Schön wär's, doch ach und weh,
ranker wurde nur der große Zeh....
Halt, man sieht da beim Heinz eine erschlankte Stelle!
Oh nein, es ist leider nur eine Delle.

Da hilft kein Klagen und kein Verzagen:
Nur nicht aufgeben - weitermachen!
Und, ich geb's zu ganz unverhohlen
hab ein wenig bei Eugen Roth gestohlen:
„...Gelebt, ge(fr)gessen, geraucht, gesoffen
und alles dann von Brigitte hoffen!“

Mehr Disziplin ist da wahrhaft unerlässlich
Ratschen und Labern gestrichen; sicher schmerzlich
Liebe Brigitte, damit es klappt mit dem richtigen Drill
Nimm diese Pfeife, die zwar schrill,
aber diese Maßnahme wird sich lohnen
kannst du doch deine Stimme schonen
Und machst aus diesem legeren Haufen gar
eine bei der nächsten Jahresfeier präsentable Schar,
die als „Seniorenfrühling“ ganz kühn
allen die Show stiehlt auf der Bühn.

Quatsch, man soll nicht übertreiben,
Hauptsache dass wir bei der Stange bleiben
So liebe Brigitte, recht sakrisch dankt dir heute
Für Geduld und unermüdlichen Einsatz deine Turnermeute.
Und alle rufen jetzt gleich mit

bleib auch du weiterhin **GESUND und FIT!**